

Bei Ihnen wurde ein Analekzem diagnostiziert:

Ekzeme sind Hautentzündungen, die z. B. mit Nässen, Krustenbildung, Schuppung und/oder Rötung einhergehen und zu chronischen Verläufen neigen. Ursächlich kommen eine Vielzahl von Auslösern in Betracht, z. B. Hämorrhoiden, Afterhautrisse, Stuhlveränderungen (Durchfälle), Seifen, Feuchttücher und ähnliches.

Wichtige Grundlage für die Behandlung eines Ekzems ist die Beseitigung der auslösenden Ursache. Prinzipiell darf der Stuhlgang nicht zu weich sein, da ein intensiver Reinigungsbedarf ein Ekzem auslösen bzw. unterhalten kann.

Aggressive Hygienemaßnahmen sind zu vermeiden; am besten ist Abduschen nach dem Stuhlgang, nur mit Wasser, ohne Seifen oder Duschgels. Feuchttücher sollten nicht benutzt werden.

Bei geringer Reizung ist die Anwendung einer wirkstofffreien Pflegecreme meist ausreichend, wenn nötig auch langfristig. In schwereren Fällen ist eine Behandlung mit entzündungshemmender Salbe notwendig.

Ihre Therapieempfehlung:

(Bitte Salben/Cremes nur äußerlich und dünn auftragen!)

Ekzembehandlung:

1. -Salbe/-Creme bitte mal
täglich für Wochen auftragen.

2. -Salbe/-Creme bitte mal
täglich für Wochen auftragen.

3. -Salbe/-Creme bitte alle
Tage für Wochen auftragen.

An Zwischentagen für die Hautpflege verwenden:

..... -Salbe/-Creme.

Hautpflege:

Auf Dauer mit -Salbe/-Creme.

Hautpflege:

Bei Bedarf mit -Salbe/-Creme.